

Schnittzeitpunktermittlung 2021 3. Mitteilung

Bisher wenig Bewegung

LFA MV, IfT – 06.05.2021

Marion Dunker, LUFA Rostock der LMS Agrarberatung

Dr. Heidi Jänicke, Landesforschungsanstalt M-V, IfT Dummerstorf

Vom unterkühlten wechselhaften April ging es in den Mai, der bis zu unserer dritten Probenahme am 04.05.21 noch kein für den Futterwuchs günstiges Wetter brachte. Wohl verschiedentlich etwas Niederschlag, weiterhin zu kühl, nochmals Nachttemperaturen um den Gefrierpunkt und austrocknende Winde kennzeichneten die Witterung. Es ist also kaum erstaunlich, dass die analysierten Inhaltsstoffe sowie Verdaulichkeit und Energie denen der Vorwoche sehr ähnlich sind. In der Ertragsbildung tat sich ebenfalls wenig. Hier ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass wir in einer Woche deutliche Zunahmen sehen.

Auffällig sind in dieser Woche die dennoch gesunkenen Rohproteinwerte und die weiterhin sehr hohen Zuckergehalte. Für beide sind im Reifeverlauf noch handfeste Veränderungen zu erwarten. Wie stark hier der Jahreseffekt greift und wie weit die Annäherung an normale Erfahrungswerte erfolgen wird, dass bleibt zumindest bis zur nächsten Woche, wahrscheinlich aber noch darüber hinaus eine spannende Frage. Dazu wollen wir schrittweise, also auf der Basis der wöchentlichen Analysen, Antwort geben. Die Vermutung liegt nahe, dass uns diese Saison zeigen wird: aktuelle Daten von Praxisflächen liefern wichtige Orientierung zur Ermittlung des Schnittzeitpunktes und auch zu siliertechnischen Aspekten. Diese sind nicht durch allgemeingültige Tabellenwerte zu ersetzen.

Auf sehr hohem Niveau befinden sich weiterhin die Verdaulichkeit (Gasbildung im HFT) und der Rohfettgehalt. Unterdurchschnittlich gering war bisher die Zunahme der Fasergehalte. Der Energiegehalt veränderte sich dementsprechend geringfügig, nahm im Mittel der sechs Testflächen nur um 0,2 MJ NEL/ kg TM ab und befindet sich mit durchschnittlich 8,0 MJ NEL/ kg TM immer noch weit über dem geforderten Bedarf. Wahrscheinlich wird er diesen Bereich in einer Woche verlassen haben. Dann informieren wir hier weiter über den Fortschritt in der Reifeentwicklung und beziehen auch Aufwüchse auf dem Grünland ein.

KONTAKT

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LFA)
Institut für Tierproduktion
Marion Dunker (LUFA Rostock), Dr. Heidi Jänicke
Wilhelm-Stahl-Allee 2, 18196 Dummerstorf
Telefon: 038208/630-316 – Fax: 038208/630-311
h.jaenicke@lfa.mvnet.de